



Als im Jahre 1803 in Kulmbach der Gottesdienst der katholischen Minderheit gefährdet war, traten Stadtrat, evangelische Bürgerschaft und evangelische Geistlichkeit einmütig für Gleichberechtigung ihrer Glaubensverwandten ein. Diesem Geist der Duldsamkeit und brüderlichen Zusammenarbeit ist unsere Stadt seit damals treugeblieben.

Darum freut sich die Stadt Kulmbach, seine Exzellenz, den hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Bamberg

Dr. JOSEPH OTTO KOLB

in ihren Mauern begrüßen zu können und bittet ihn und Herrn Beiftl, Rat Dekan

JOHANNES POPP

der seit 30 Jahren segensreich hier wükt, sich in das Goldene Buch einzuzichnen.